

will keine großen Worte machen, aber das Wort darf ich sagen. Sie haben in ihren Vereinen im Reichstags-Kammer, die fest entschlossen sind, Alles aufzu-bieten, um den Buchtarif, der, wenn er Gesetz würde, einen Raubzug auf die Taschen des arbeitenden Volkes darstellt, zu Schanden zu machen. (Lebhafte Beifall.) Wenn wir jetzt auseinandergehen, jeder an die Stelle, wo er zu arbeiten hat, so thun wir das in dem Bewußtsein, daß wir bemüht gewesen sind, die Arbeiten des Parteitag's lebendig und erfolgreich zu gestalten. Wir werden weiter arbeiten in diesem Sinne alle mit einander, und zur Verwirklichung dessen rufen wir aus, wie immer, wenn wir auseinander gehen, als Schwurzeichen für die Parteigenossen und als Sturmruß für unsere Gegner: „**Das ist die deutsche Sozialdemokratie!**“ (Stürmischer Beifall.)

Die Delegierten erheben sich von den Plätzen, stimmen dreimal begeistert in das Hoch ein und singen den ersten Vers der Arbeiter-Marschallse.

Singer: Der Parteitag ist geschlossen.

Schluß 4<sup>1/2</sup> Uhr.

Genosse Windhoff-Dasselhorst erklärt zu Protokoll, daß es durch Schluß der Debatte (in der geschlossenen Sitzung) verhindert war, die gegen die Dasselhorster Genossen gerichteten ungerathen Angriffe zurückzuweisen.

### Druckfehler - Berichtigung.

§. 124 Seite 17 von oben muß es heißen Antrag 58 statt „54“.

§. 125 Seite 29 von oben Windhoffs-Werke statt „Windhoffs-Wesen“.

§. 129 Seite 20 von oben und §. 139 Seite 28 von oben Antrag 48 statt „54“.

§. 152 Seite 12 von unten zum Antrag 118 statt „zum Antrag“.

§. 284 Seite 26 von oben ist der Satz anzufügen: Antrag 108 wird der Fraktion überwiesen.

## Ergebnis der Abstimmungen

über die

### dem Parteitag vorgelegten Anträge.

Wortlaut der Anträge Seite 87-108. Die in Klammern beigefügte Seitenzahl bezieht sich auf die Abstimmung.

#### Nicht genügend unterstützte Anträge.

12 (S. 114), 13, 15, 16 (S. 106), 23, 24 (S. 304), 25 (S. 205), 27, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 43, 44, 47, 48, 51 (S. 132), 59 (S. 307), 62, 63, 66 (S. 308), 69 (S. 304), 70, 71, 73-82, 90, 97, 105 (S. 288), 118 (S. 284).

#### Durch Abstimmung oder Erklärung erledigte Anträge.

5, 7, 8, 9, 10, 11 (S. 106), 14 (S. 110), 27, 28, 29 (S. 259), 52 (S. 188), 54 (S. 303), 60 (S. 307), 68 (S. 303), 83, 84, 86-89 (S. 259), 90 (S. 305), 91, 92, 93 (S. 188), 96, 99, 112 (S. 259), 115 (S. 188). Durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt die auf S. 125 abgedruckte Polen-Resolution Ledebour (S. 132).

#### Zurückgezogene Anträge.

17 (S. 301), 64 (S. 308), 94 (S. 284), 104 (S. 99).

#### Abgelehnte Anträge.

1, 2, 3, 4, 6 (S. 114), 36 (S. 305), 40 (S. 133), 42 (S. 153), 46 (S. 133), 50 (S. 153), 53 (S. 132), 55, 56, 57 (S. 307), 61, 65 (S. 309), 85 (S. 258), 95 (S. 293), 103 (S. 153), 108 (S. 186), 113 (S. 259), 117 (S. 258) Budgetbewilligungs-Antrag Singer (S. 284).

#### Angenommene Anträge.

Antrag 49: Sollwucher-Flugblatt für Frauen (S. 132). 58: „Kommunalpolitik und Sozialdemokratie“ als Verhandlungsgegenstand des nächsten Parteitag's (S. 307). 72: Vorlage eines Reichswohnungsgegesetzes an den Reichstag. (S. 301). 102: Gewerkschafts-Resolution Bernheim (S. 259). 110: Resolution Bebel zur Frage der Budgetbewilligung (S. 284). 111: Resolution Sudekum zur Wohnungsfrage mit dem Amendement Stolten 119 (S. 291). 114: Resolution Fischer zur Frage der Hamburger Akordmaurer-Angelegenheit mit dem Amendement Stauning 116, in ihrem durch die Abstimmung gestalteten Wortlaut auf Seite 259 abgedruckt (S. 259). 120: Waffeliers-Resolution (S. 293). 121: Resolution Bebel zur Frage: Posttarif und Handelsverträge (S. 291). Antrag Nothenbuhr (S. 306): als Verhandlungsgegenstand des nächsten Parteitag's zu bestimmen: „Die Stellung der Sozialdemokratischen Partei zur Arbeiterversicherung“ (S. 307). Ferner die Anträge der Reiner-Kommission zur Frage des Voranterschiedspruchs auf S. 259; Befähigung des Schiedspruchs (S. 263), der Beschwerde Lange-Berlin auf Aufrechterhaltung des Ausschlusses (S. 303), der Beschwerde Dreyer-Cajfel auf Uebergang zur Tagesordnung (S. 303).

#### Der neuen Parteileitung überwiesene Anträge.

Anträge zur Taktik und Organisation: 18-26, 30, 31, 100, 101 (S. 303), 107 (Herausgabe eines Landarbeiter-Flugblattes).

#### Der Fraktion überwiesener Antrag.

106: Aufforderung an die Reichstags-Fraktion, Krankenversicherung, Vereins- und Koalitionsfreiheit, Beihilfensubvention, Kinderarbeitsverbot und Wächnerinnen-Schutz auch für die ländlichen Arbeiter und Arbeiterinnen zu fordern (S. 284).

Präsenz - Liste.

Name	Wohnort	Vertreter des Wahlkreises
Mörscht Amend Anrick Auer, F.	Halle a. S. Hamburg Berlin Berlin	Offenbach-Dieburg
Paaber, Otilie Paerer, Heinrich Pater, Hermann Pattels, Heinrich Pattels, Th. Pöchner Pauker, Aug. Pebel, A. Peder, Heinrich Pechmann, Georg Péard, R. Pernstein, Eduard Peyer, Richard Ploß, W. Plumhardt, Christof Plumhof, Ernst Pohn, Christian Pöble, Bernhard Pömelburg, Th. Prandt, Albert Braun, Dr., Heinrich Braun, Otto Brecour, Wilh. Breil, Ernst Brey, Aug. Brühne Bühler, Rudolph Bütner, Paul Busold, Heinrich	Berlin Hamburg Herringswalde Marten Berlin Apolda Schönberg-Berlin Dortmund Gießen Hamburg Berlin-Neustadt Leipzig Stuttgart Bad Boll Schleswig Berlin Strasburg Hamburg Berlin Berlin Königsberg Arel Hagen Hannover Frankfurt a. M. Essen Berlin Friebberg	Genossinnen Berlin Hamburg 10. Sächsischer Dortmund-Garde Lübeck 4. Berliner  Samm-Seest Weglar-Kaltenkirchen, Grünberg-Nibda  10. Badischer, Alfeld-Rautenberg-Schöten Leipzig-Stadt  10. Württembergischer 3. Schleswig-Holsteinischer 1. Berliner Strasburger-Stadt 1. Hamburger 6. Berliner 11. und 12. Hannoverischer Königsberg-Stadt 7. Schleswig-Holsteinischer Hagen-Schweln Himmer-Gameln  Essen 3. Berliner Friebberg-Wüdingen
Calwer, Richard Cohn, Louis	Charlottenburg München	Kingsburg
David, Dr., Eduard Deder, Adolph Deinhardt, Georg Deusch, F. F. W. Dietz, F. G. W. Dinmid, Carl Dörnte, E. Domshoff, Robert Drescher, Friedrich Düwell, Wilhelm	Mainz Magdeburg Erlangen Münchensee Stuttgart Berlin Hannover Deimold Burg Essen	Mainz-Oppenheim Magdeburg Erlangen 6. Schleswig-Holsteinischer  3. Berliner Hannover-Linden Lippe-Deimold Lippow I und II Essen (Wage)
Eberhardt, Wilhelm Eberle, Carl Ebert, Fritz Eiffing, F. Erdhart, Fritz, Hof. v. Elm, A. Emmel, Leopold	Charlottenburg Barau Bremen Wandlbeck Helmstedt Hamburg Mühlhausen i. C.	Naruen-Ebersfeld Bremen 3. und 10. Schleswig-Holsteinischer  2. Hamburger 2. Esch-Bohringischer

Name	Wohnort	Vertreter des Wahlkreises
Ernst, Eugen Ersch, Josef	Berlin Hilberheim	10. Hannoverischer
Faber, Emil Fanghänel, Emil Feldmann, Franz Fendrich, A. Fischer, Edmund Fischer, Heinrich Fischer, Heinrich Fischer, Richard Fiedler, Louis Förster, Hermann Frahm, Heinrich Friedrich, Otto Friedrich, Otto Frisch, Wilh. Frohne Fülle, Albrecht Fulß, Johann	Frankfurt a. D. Dresden-St. Langenbielau Durlach Briesnitz Nüßenscheid Bismar-Apolda Berlin Diebrach Hamburg Breez Darmstadt Lübeck Berlin Hamburg Berlin Köln	Frankfurt-Obauß 4. Sächsischer Langenbielau-Neurode 8. und 10. Badischer  Altena-Ferloh Bismar-Apolda-Himnau  Reuß i. S.  7. Schleswig-Holsteinischer Darmstadt-Groß-Gerau Lübeck 2. Berliner  2. Berliner Köln-Stadt  Niederbarnim  2. Oldenburger und 2. Hannover  Berlin 4.  Königsberg i. N. Josen, Bromberg und Ratowitz. Jwidau-Werchau-Trimmitschau  Niederbarnim 1. Medienburger Düßeldorf 2. Medienburger 3. Medienburger Erfurt-Schleusingen-Ziegenrück
Garg, Adolf Geß, Ad. Gemoll, Franz Gerlich, A. Geise, Wilhelm Geyer, F. Goerle, Otto Gogowski, Josef Gulstein, Hermann Grabnauer, Dr. G. Grauer, Oswald Gredsmühl, Hans Grinpe, Hermann Grosz, B. Grosz, E. Grunwald, Max	Weißensee Offenburg (Baden) Baut Berlin Berlin Leipzig Charlottenburg Josen Jwidau Berlin Niederbarnim Köln Hamburg Hoford Erfurt	Weißensee Offenburg (Baden) Baut Berlin Berlin Leipzig Charlottenburg Josen Jwidau Berlin Niederbarnim Köln Hamburg Hoford Erfurt
Haase, Hugo Harm, Friedrich Hartmann, Otto Haverkamp, Aug. Heer, Josef Heine, Wolfgang Hengsbach, Clemens Herbst, Julius Hilberbrand, Carl Hinke, Aug. Hock, Gustav Hoffmann, Adolf Hoffmann, Carl Horenburg, F. Huber, Franz Hüttig, Max Hüttemann, Heinrich Hug, Paul	Königsberg i. Pr. Ebersfeld Höchst a. M. Breitenhagen Krusbadt Berlin Höln a. Rh. Spremberg Stuttgart Berlin Hannau Berlin Hannover Ebersweiler Wahlitz Hamburg Baut	Ebersfeld-Barmen Höchst-Wingen-Domburg 19. Hannoverischer Schwarzburg  Duisburg-Ruhrort-Mühlheim Gottbus-Spremberg 1. Württembergischer West-Prignitz und 6. Berlin Hannau-Gelnhausen und Ord 4. Berlin Berlin Hannover-Linden Hannover 7. Badischer Sachsen-Mittelelbe 3. Hannoverischer und 1. Oldenburger
Jahn, Hermann Jalobser, F. Jäger, Emma Jank, Hannu Jank, F. Jank, C. Jungnickel, Bernh.	Ludenwalde Lodhe Pantow bei Berlin Tegel bei Berlin Götze Neumünster Dresden	Jauch-Beizig-Zütersog-Ludenwalde 6. Schleswig-Holstein Genossinnen Bräutaus Prenzlau-Angermünde Götze 7. Schleswig-Holsteinischer 4. Sächsischer

Name	Wohnort	Vertreter des Wahlkreises
Kaben, Aug. Käppler, Hermann Keil, Wih. Keller, Hugo Kenzel, Oskar Kietlich, Erdmann Kiesel, Max Klees, Wih. Klingenhagen Kloß, Karl Kriemler, Konrad Kronen König, Max Köppen, Alwin Koh, F. Koske, Franz Kraus, Leo Krause, Hermann Krause, Richard Krohn, F. Kurze, Traugott	Dresden Altenburg Berlin Stuttgart Börlig Berlin Torgau Berlin Magdeburg Herford Stuttgart München Hamburg Bonn Berlin Schwerin i. M. Berlin Würzburg Neußersdorf Stettin Dittenjen Leipzig	1. Anhalt 2. 5. und 10. Württembergischer Görlich-Baubau 1. Berliner Torgau-Steinwerda Di-Priegnitz, Ruppin-Templin, G. Berlin Herford-Galle 1. München Bonn Randaus-Greifenhagen 2. Württemburger 5. Berliner Würzburg 2. und 3. Sächsischer Stettin 6. Schleswig-Holsteinischer Leipzig-Stadt 3. Berliner 15. Sächsischer 16. Sächsischer Hof, Sayreuth, Dichtenfels und Ruitzbach 2. Hamburg Reinhold-Vessop-Neumann Wittenberg-Schweinitz 3. Weimarer Merseburg-Querfurt Regensburg Neu-Brandenburg Pösen
Ladewig, Gustav Landgraf, Alban Landgraf, Emil Lang, Adam Lebesour, Georg Legien, Carl Lehmann, August Leopoldt, Adolf Leutert, Paul Lipinski, R. Löwenstein, Gabriel Luth, Heinrich Luzemburg, Rosa	Berlin Limbach Chemnitz Schwarzenbach Berlin Hamburg Meinigen Zeitz Apolda Leipzig Regensburg Hamburg Friedenau	Halberstadt-Dietersleben-Deinigerode Erfurt 23. Sächsischer Neuß a. L. Dresden-Alttstadt Ost- und West-Sternberg Wandenburg i. Sächl. 11. Sächsischer Borna-Regau 2. Hamburger Apenrade-Hienburg
Marchwald, Hans Maz, Otto Meinhardt, Hermann Meißner, O. Meißner, Carl Meißing, Ernst Meßger Meßner, Th. Michaelis, Emil Mollenbühr Muder, Max Müller, Albig Müller, Paul Müller, Theodor	Halberstadt Erfurt Schnee i. B. Hannover Roßwitz Dresden Hamburg Berlin Waldenburg i. Sächl. Hamburg Burgun Grotzsch Hamburg Hienburg	11. Sächsischer Borna-Regau 2. Hamburger Apenrade-Hienburg
Meufisch, Emil Mitsch, Richard Ors, Joh. Pave, P. Pens Pannsch, Wilhelm Pfeiffe, Georg Pillner, Max Pistorius, Robert	Breslau Magdeburg Osnabach Lübeck Dessau Berlin Rangheim Leipzig Magdeburg	Bautzen-Darnowitz-Ratibitz-Jädrze und Breslau Ost und West Neuhäbendeseben-Wolmirsfeldt Osnabach-Dieburg Lübeck 11. und 12. Sächsischer Leipzig-Land Magdeburg

Name	Wohnort	Vertreter des Wahlkreises
Blorn, Fern. Quard, Max Raith, Anton Reinwand, Carl Reißhaus, P. Reul, Jakob Riebel, Carl Röske, Albert Rostitzki, Ernst Rostopf, Walter Rudolph, Alb.	Zeitz Frankfurt a. M. München Halle a. S. Erfurt Berlin Pirna Hamburg Wandsbhel München München	Raumburg-Weißfels-Zeitz Frankfurt a. M. 2. München Halle und der Saalkreis 5. Berliner 8. Sächsischer 5. Schleswig-Holsteinischer 8. und 10. Schleswig-Holsteinischer München-Altendorf u. Unsbad-Schwabach München-Altendorf
Sachse Seiffert, Carl Seige, Paul Seibow Siebenelcher Silberschmidt, Fern. Sindermann, Carl Singer, Paul Sommer, Moritz Söderum, Dr. Albert Scheidemann, Ph. Schlichtholz, O. Schmidt, Joh. Schmidt, Julius Schmidt Rich. Schmidt Wih. Schneider, Hermann Schnell, August Scholz, Paul Schradt, Chr. Schreiber, Gust. Schuberl, Hermann	Niederplanitz Rief Pößneck Brandenburg a. S. Westenbrügge Berlin Dresden Forst i. S. Dresden München Piatow Hofstadt Weitzen Frankfurt a. M. Leipzig Charlottenburg Berlin Frankische Delitzsch i. G. Dessau-Schöneberg	München-Land 2. Meiningen Brandenburg-Westhavelland 5. Württemburger Wangleben Dresden-Altstadt Coraui-Forst München-Altendorf Weißbrennen Härth-Hersbrud-Erlangen Hofstadt-Dobersan 7. Sächsischer Leipzig-Land Zeltow-Beekow-Storkow 2. Berliner 4. Hannoverischer 19. Sächsischer Zeltow-Beekow-Storkow, Casan-Ludau und Friedeberg-Krnsvalde Erfurt-Schlenkingen-Biegenrüd 6. Sächsischer
Schulz, Heinrich Schulze, G. Schwarz, Theodor Schwedt, F. Stach, Wilhelm Stadthagen, Arthur Stanning, Johann Stiensbach, Helma Steinbrügge, B. Stolpe, Hermann	Magdeburg Lofebau Lübeck München Berlin Hamburg Hamburg Hilmar Gränberg	16. Hannoverischer Wolsdam-Diakovelland Kolberg-Pöstitz-Stralsund-Rügen 3. Hamburger 2. Westenburgischer Sagan-Sprattau-Gränberg-Freifeld, Dunglau-Lübent
Stolpe, Hermann Stolpe, Otto Stubbe, Heinrich Stüden, Daniel Tiel, Marie Tiel, Adolf Tietz, Wilhelm Tobbe, O. Tosig, Fr. Ulrich, Carl Unger, Fritz Voigt, Wilhelm	Dessau Hamburg Hamburg München Kampelhof Halle a. S. Hannover Cassel Münster Osnabach a. M. Kuerbach i. B. Barnburg	1. Hamburger 3. Hamburger Cassien-Altenburg Zeltow-Beekow-Charlottenburg Mansfelder See- und Gehirgkreis 14. Hannoverischer Cassel-Mecklingen 8. und 10. Schleswig-Holsteinischer 22. Sächsischer 2. Anhalter

Name	Wohnort	Vertreter des Wahlkreises
Waller, Anton	Coburg	Coburg
Wolff	Söhlau	6. Sächsischer
Wiedemeyer, Friedrich	Wittingen	12. Hannoverscher
Weidens, Gustav	Kirchheimbolanden	Wahl
Weisemeier, August	Braunschweig	1. und 2. Braunschweigischer
Windhoff, Carl	Düsseldorf	Düsseldorf
Winkler, Richard	Bremen	Bremen
Wizorowski, Gedra	Stahfurt	Saale-Übersieben
Wotterz, Heinrich	Krefeld	Krefeld und W. Glabbach
Wurm, Emanuel	Berlin	
Zeigig, Eduard	Chemnitz	16. Sächsischer
Zeltn, Clara	Stuttgart	
Zick, Voutie	Hamburg	22. Sächsischer
Zorn, Georg	Büsch	Büsch-Hersbrud-Erlangen
Zubelt, Fritz	Berlin	

Als auswärtige Gäste sind anwesend:

Dr. Adler, Wien, für die österreichische sozialdemokratische Partei,  
Fernerhorfer, Engelbert, Wien, für den Verband der sozialdemokratischen Abgeordneten  
des österreichischen Abgeordnetenhauses,  
Arlow, London, für die sozialdemokratische Föderation,  
Brade, Paris, für die französische Arbeiterpartei, Kommunistische Alliance, Sozialistisch-  
revolutionäre Partei und Autonome revolutionäre Gruppen,  
Branting, Stockholm, sozialdemokratische Partei Schweden,  
de Noode, Amsterdam, für die niederländische Sozialdemokratie.

Vor Schluss des Parteitags waren zur Abreise gezwungen: Frk. Rosa  
Luzemburg, G. Löwenstein und W. Heine.

## Zuschriften und Telegramme.

Ugram, Parteileitung; Sozialdemokratie Kroatiens. — Berlin, Kongress der durch  
Vertrauensmänner zentralisierten Gewerkschaften Deutschlands. — Brüssel, Belgische  
Arbeiterpartei; Deutscher Arbeiterverein. — Budapest, Parteileitung der ungarischen  
Sozialdemokratie. — Eln-Deuy, Genossen. — Friedberg, Hessen, Sozialdemokr.  
Wahlverein. — Gelenau, Genossen des 20. sächsischen Reichstagswahlkreises. — Giech.  
Genossen. — Halberstadt, Genossen. — Hausdam, Oberbairische Genossenschaft. —  
Höchi (Main), Leyenbender und Genossen. — Jena, Genossen von Jena-Appala. —  
Kopenhagen, Sozialdemokratie Dänemarks; Verein Bornhörs. — Lindenau, Georg  
Dorn. — Lörrach, s. Badischer Reichstagswahlkreis. — London, Kommunistischer  
Arbeiterbildungsverein; Friedrich Bekner. — Memel, Genossen. — Neustadt (Ober-  
wald), Genossen. — Oelsnitz, Arbeiterkass. — Orlau, Streikern, Sozialdemokr.  
Wahlverein. — Paris, Deutscher Sozialdemokratischer Kreis; General-Komitee der  
sozialistischen Partei Frankreichs (Stefan Briand). — Posen, Die Genossen des  
dunkelsten Oden. — Prag, Parteileitung der Tschechisch-Navischen Sozialdemokratie. —  
Reherkleg, Versammlung des sozialdemokratischen Vereins Wilhelmshurg. — Sredan,  
Genossen des Sozialdemokratischen Vereins. — Solothurn, Schweizerischer Sozial-  
demokratischer Kongress. — Torgau, Genossen. — Wolgast, Dessenische Versammlung  
am 23. September. — Zürich, Redaktion der Zeitung „Istra“, des Organs der russischen  
revolutionären Sozialdemokratie.

## Sprech-Register.

Adler 117  
Asterich 307  
Bauer 111 152 169 218 233  
253  
Bader 123  
Bänklemeyer 125 129 154  
Bartels-Eber 304  
Baudert 273  
Bebel 104 107 113 135  
155 164 184 186 205  
269 282  
Beuer 111 263.  
Berarb 133 151 152.  
Bernstein 138 150 176 188.  
204 237  
Blas 269.  
Böffe 154 250 268 302 303.  
Bönelburg 215 251 257.  
261 281.  
Brade 115.  
Branting 115.  
Braun-Königsberg 128 132.  
Büttner 183.

Galmer 197.  
Cohn 152 182.

Dabli 152 155 159 184.  
185 250 278.  
De Noode 116.  
Düwell 287.

Eberle 151 301  
Ehrtling 251  
Ehrtling 155 189 278 280.  
v. Elm 111 230 231 245.  
245 257.  
Ermel 278.

Fendrich 268 271 283.  
Fischer-Berlin 110 112 155.  
191 193 237 302.  
Fischer-Dresden 250.  
Fischer-Weimar 281.  
Frohne 109 155 185 186.  
305

Ged 260 262 277 282.  
Gerlich 121 132 133 150.  
152 205 260 262 292.

Abstimmungen, namentliche  
136 187 188 258 259.  
Akkordmänner 13 101 102.  
110—114 203—259.  
— Aktienliste 205—214.  
— Amendement Stänking zu  
Antrag 114: 237.  
— Angenommener Antrag  
259.  
— Antrag Käppler 248

Geyer 276  
Gogowski 126  
Grabauer 133 147 183 198.  
Gruppe 151 198  
Groth 128 281.  
Grunwald 156 182 185 201.

Haege 243  
Hartmann 133.  
Haberkamp 278.  
Heine 144 150 181 188.  
193 194 196 202 203.  
204 249.  
Hengsbach 124 126 130  
151 156.

Hinke 302.  
Hoch 109 242  
Hoffmann-Berlin 138 165  
292 304  
Hüttmann 258.  
Jug 261

Joad 276

Kautsky 157 193  
Kell 251 274.  
Kiehl 155 171 291 305.  
306.  
Kniertem 255.  
König 128 196.

Lebehour 124 129 150 186.  
198 199 200 204.  
Legien 111 230 233 235.  
Leuter 154 155 170 183.  
261.  
Lipinski 152 199.  
Luzemburg, Frau 108 127.

Mardwaldt 305 306.  
Meister 122 306.  
Meqner 291 293  
Mollenbutz 307  
Müller-Gamburg 110 244.  
284 301.

Ost 125 303

Pernerstorfer 116.  
Reus 183  
Rwandt 118 130 154 284  
303 305 306 308.

## Sach-Register.

Akkordmänner, Anträge hierzu  
S. 205.  
— Brief Schmidt 219.  
— Entscheidung der Kontroll-  
kommission 213.  
— des Schiedsgerichts 210.  
— Resolutionen 101 102 259.  
— Resolution v. Elm - Ham-  
burger Gewerkschaftsliste  
276.

Präsident 241.

Quart 106 137 182 241.

Reich 258 293 308.

Reus 302

de Noode 116

Rocher 278 293

Rosbight 202 246

Rudolph 150 257

Siebenecker 281 304

Singer 106 110 115 117

123 130 182 137 144.

149 150 182 154 169.

170 176 181 182 183.

184 185 188 189 193.

196 200 202 203 204.

205 216 230 231 232.

235 236 237 240 249.

250 257 260 263 273.

284 303 304 305 306.

307 308 310.

Silberkandt 112 244 301

Sundermann 302 308

Südemann 113 130 190 263.

293 299 301.

Scholz 301.

Schmidt-Rohd 152.

Schraber-Braunche 250.

Schmidt-Gübel 104 268 299.

Stadthagen 110 152 171.

185 203 304.

Steinbach 112 231 235 236.

259 302.

Stoffen 232 275 301.

Stücken 196 203

Thiele 109 112 151 155.

188 204 305.

Thielhorn 242.

Thöne 303

Hirsch 186 196 275.

Windhoff 126 151 152 262.

305

Wurm 152 263 283

Yeffin 176 201 258 278.

Zick 129 244.

Zubelt 204.

Agitationstouren 26  
 Agitatoren, handige 14  
 Alkoholverbote 308.  
 Anträge an den Parteitag.  
 87-103.  
 — angenommen 811.  
 — der Fraktion 77.  
 — nachträglich eingegangene  
 96.  
 — zur Organisation 88-303.  
 — Parlamentarische 92-263.  
 268.  
 — nächsten Parteitag 92-306.  
 — zur Presse 90-132 ff.  
 — zum Programm 88-303.  
 — Sonstige 303.  
 — zur Tagesordnung 87-106.  
 — — Taktik 88.  
 Arbeiter, ländl. 56-281.  
 Arbeiterkongress in Paris 12.  
 Arbeitersekretariat 17.  
 — in Göttingen 18-277.  
 Arbeiterkassitt-Komm. 52.  
 Arbeiterversicherung 307.  
 Arbeitslosigkeit 23.  
 Ausgaben für China-Expe-  
 dition 45-47.  
 — für das Meer 58.  
 — — Kolonien 81.  
 — — Marine 59.  
 — — Parteifrage 37.  
 — — Parteipresse 33.  
 — des Reichs 48.  
 — — Vorwärts 33.  
 Auswärtiges Amt 54.  
 Baderbetriebsordnung 84.  
 Bamer Angelegenheit 123.  
 259-263.  
 Bebel's Erklärung in Sachen  
 Parvus 205.  
 Beisitzerwahl z. Vorstand 308.  
 Beiträge f. d. Partei 39-43.  
 Bergarbeiter, Streikende 13.  
 Bergwerke 53.  
 Bericht über Agitation und  
 Wahlen 26-28 118-132.  
 — der Buchhandlung Vor-  
 wärts 34.  
 — — Kasse 121.  
 — — Kontrollkommission 122.  
 — — Druckprüfungs-  
 kommission 154.  
 — — Reuenerkommission 259  
 bis 263, 302, 303.  
 — über die parlamentarische  
 Tätigkeit 45-86, 263 bis  
 284.  
 — des Partei-Vorstandes  
 11-44, 118-150.  
 — der Reichstagsfraktion.  
 45-86, 263-284.  
 Bernheim 25.  
 Bernheim's Erklärung zur  
 Abstimmung 188.  
 Bernheim-Debatte 134-150.  
 155-189.  
 — Abstimmung über die  
 Resolutionen 186.

Beinlein-Debatte, Helmut  
 Wolf Bebel 98-180.  
 — — Braun 103-181.  
 — — Feine 98, 186.  
 Braunmünzenergeleit 70.  
 Bremer Streikpönner 21.  
 Bronnauer (siehe Handels-  
 verträge).  
 Buchdruckerstreik in d. Weiz.  
 Volksz. 13-17.  
 Buchhandlung Vorwärts 34.  
 Budgetbewilligungsfrage  
 265, 268-284.  
 — Resolution Bebel 97-99.  
 Bureau des Parteitags 10.  
 — Wahl 106.  
 China-Expedition 45, 264.  
 Dahrlehnsgesuche an die  
 Partei 19.  
 David's Erklärung betr. Par-  
 vus 250.  
 Deliktantenliste 312.  
 Desjarge für den Vorstand  
 132.  
 Diäten für Reichstagsmit-  
 glieder 76.  
 Druckfehlerberichtigung 310.  
 Duell-Interpellation 83.  
 Einnahmen der Parteifasse.  
 36-39.  
 — des Reichs 40, 62.  
 — — Vorwärts 33.  
 Eisenbahn-Amt 56.  
 Eisenbahner 22.  
 Eröffnung des Parteitags  
 104.  
 Etatsdebatte im Reichstage  
 49.  
 Etats des Reiches 48.  
 Fabrikinspektion 22, 53.  
 Festlegung der Tagesordnung  
 106.  
 Fischer-Dresden, Erklärung  
 betr. Parvus 250.  
 Flugblätter 129.  
 — gegen die Lebensmittel-  
 vertbeuerung 27.  
 — Verbreitung am Sonntag  
 28.  
 Frauenagitation 129.  
 Gänge auf dem Parteitag  
 114, 316.  
 Gemeindefragen 30.  
 Geschäftsbericht (siehe Be-  
 richt).  
 Geschlossene Sitzung 106.  
 132, 135-138, 150-153.  
 Gesundheitsamt 54.  
 Gewerbeaufsicht 22, 53.  
 Gewerbegerichtsgeleit 30, 71.  
 — Wahlen 31.  
 Glasgefäße 54.  
 Griegsetimer Unglück 82.  
 Gumbinner Prozeß 288-305.

Handbuch, Parlamentarisches  
 28-31.  
 Handelsverträge 62-284 648  
 291.  
 — Resolution 103, 291.  
 Heilkräften für Lungentränke  
 54.  
 Heeresverwaltung 58.  
 Heine's Erklärung in Sachen  
 Parvus 249.  
 Hirsch, Carl, Nachruf 12.  
 Hohkönigsburg-Kuine 54.  
 Internationaler Kongress 12.  
 Internationales Sekretariat  
 12.  
 Interpellationen 77-84.  
 — wegen Griegsetimer Un-  
 glück 82.  
 — wegen 12 000 Mark-Kuine  
 77.  
 — anderer Fraktionen 82.  
 Innungsrichtsberichte 72.  
 Jubiläen unserer Parteipresse  
 32.  
 Jugendliteratur 120.  
 Justizamt 57.  
 Kaiser Wilhelm II. und Ger-  
 burger Werftarbeiter 47.  
 Kassenbericht 35-43 121.  
 Koalitionsrecht 268, 281.  
 Kostenwucher 27-82.  
 Kolonialrat 61.  
 Kommission für Arbeiter-  
 kassitt 53.  
 Kommunistenvereine 84.  
 Kontrollkommissions-Bericht  
 122.  
 — — Wahl 300, 307.  
 Kriegsinvaliden, Versorgung  
 65.  
 Kriegsminister-Befugnisse ge-  
 gen Sozialdemokratie 21.  
 Ländliche Arbeiter 58, 281.  
 Lebensmittelpreise 27, 44, 288.  
 (siehe a. Handelsverträge).  
 Leipziger Volkszeitung 13  
 bis 17.  
 Lieblrecht, Andenken an 11.  
 Lößtanner Buchhaus, Verur-  
 theilte 21.  
 Landtagswahlen 29.  
 Lokalfrage 19, 27.  
 Lübecker Streikpostenbericht  
 19.  
 Malfeier 31, 261.  
 — Resolution 103, 293.  
 Mandatsprüfungs-Kommis-  
 sions-Bericht 154.  
 — — Wahl 106.  
 Marineamt 59.  
 Marine-Ausgaben 59.  
 Militär-Ausgaben 58, 264.  
 — — Postort 19.  
 Motteler 25.  
 Nachwahlen z. Reichstag 28.

Neue Welt 91 152.  
 — — Oktober 91 133.  
 Neue Zeit 32.  
 — — Debatte 191-201.  
 Neunerkommisssions-Bericht  
 269-283, 302, 303.  
 Nichthandarbeiten 203.  
 Organisation (siehe Partei-  
 organisation).  
 — unter den Polen 25.  
 Organisationsrat 119.  
 Paragraph 616 des Bürgerl.  
 Gesetzbuches 24.  
 Parvus' Erklärung gegen  
 David 249.  
 Pariser Kongress 12.  
 Parlamentarisches Handbuch  
 28, 91.  
 Parlamentarische Tätigkeit,  
 Bericht 45-86, 263-284.  
 Parteiarbeit 31.  
 Parteibeiträge 39-43.  
 Parteiorganisation 6, 12, 303.  
 Parteipresse 31, 38, 120, 150  
 bis 153, 188-205, 305.  
 — Ausgaben für 38.  
 Parteiprogramm 3, 303.  
 Parteischiedsgerichte 12, 13.  
 Parteitag — nächster 92, 284,  
 308.  
 Parteivorstandswahl 284,  
 300, 307.  
 Pensionsgesetze 65.  
 Petition gegen den Brot-  
 wucher 27, 44, 123, 129.  
 Petitionen an den Reichs-  
 tag 84.  
 Politische Polizei 50.  
 Polenfrage 25, 119, 124-130.  
 — im Reichstage 84.

Poladowsky und die Arbeiter-  
 sekretariate 18.  
 Post- und Telegraphenver-  
 waltung 57.  
 Präsident Krüger 50.  
 Presse (siehe Parteipresse).  
 Programm (siehe Partei-  
 programm).  
 Prügelstrafe 55.  
 Reichsamt des Innern 51, 77.  
 Reichshaushaltsetat 48.  
 Reichshilfen 63.  
 Reichstagsfraktions-Bericht.  
 45-86, 263-284.  
 Reichstagswahlen 28.  
 Reichs-Versicherungsamt 55.  
 Resolutionen zum Parteitag  
 (siehe Anträge).  
 Schaumweingeleit 60.  
 Schiedsgerichte (siehe Partei-  
 schiedsgerichte).  
 Schmitz-Wagen 121.  
 Schutzpfl. (siehe Handels-  
 verträge).  
 Schwarze Listen 23.  
 Sekretariat, Internationales  
 12.  
 Seemannsordnung 68, 284.  
 Spielwaaren-Industrie 54.  
 Steinarbeiter 53.  
 Strafregulier 43.  
 Straferfüllungen gegen Ar-  
 beitersekretariate 17.  
 Streikposten 19.  
 Süßholzgeleit 70.  
 Tagesordnung, definitive 114.  
 — Festlegung 106.  
 — provisorische 9.  
 — für nächsten Parteitag 306.

Tagesordnung 76.  
 Tagesantrag 75.  
 Transvaal-Präsident 50.  
 Unfallfürsorge für Beamte 67.  
 Urheberrecht 68.  
 Vorbot der Streikposten  
 (siehe Streikposten).  
 Verlagsrecht 68.  
 Verordnungsgeleit (Privat-  
 geleit) 69.  
 Vorlagen an den Parteitag  
 11-96.  
 Vorbermittlung 104.  
 Vorwärts (s. Zentralorgan).  
 Wahl der Kontrolleure 307.  
 — des Partei-Vorstandes 307  
 — der Weiziger 308.  
 Wahlen zu den Landtagen 29.  
 — zum Reichstag 28.  
 — zu d. Gewerbegerichten 30.  
 Wahlenprüfungen 85.  
 Weingeleit 69.  
 Wohnungsfrage 73, 293-301.  
 — — Resolution 99, 301.  
 Zehntstundentag 263, 281.  
 Zentralorgan 32, 133-137,  
 171.  
 Ziegeleien 53.  
 Zinsen der Reichshilfen 63.  
 Zollmaßnahmen des Reichs  
 49, 62.  
 Zolltarif (siehe Handelsver-  
 träge).  
 Zunderfeuer 64.  
 Zusammenstellung über das  
 Schicksal der Anträge 311.  
 Zwölftausend-Mark-Kuine  
 61, 77.

Sobald es in unserem Verlage ein neues Lieferungswerk

# **Sozialdemokratisches Reichstags-Handbuch**

Ein-Führer durch die Zeit- und Streitfragen der Reichspolitik.

Von **Max Schippel**, Mitglied des Reichstags.

Seit Jahren ist von den Parteigenossen die Herausgabe eines solchen Buches gefordert und von den Parteitagcn beschlossen worden. Nach jahrelangen Vorarbeiten erscheint jetzt das Werk. Es soll in eingehender Weise darstellen, unter welchen parlamentarischen Kämpfen und mit welchen Schwierigkeiten und Misserfolgen die Reichsgesetzgebung über die wichtigsten, vor Allem die Arbeiter berührenden Fragen sich allmählig entwickelt hat.

Im Mittelpunkt stehen dabei naturgemäss die eigentlichen

## **Fragen der Sozialreform und des Arbeiterschutzes.**

Auch auf die Schutzgesetzgebung für einzelne Arbeitszweige, mitunter nur Crutz- und keine Schutzgesetzgebung, ist stets besonders eingegangen.

Grössere orientirende Abschnitte versuchen einen Ueberblick über die Agrarbewegung — die Schutzollagitationen — die Handelsvertragspolitik — die letztjährige Sammelpolitik zu geben. Daran reihen sich abermals Spezialdarstellungen, vor Allem über unsere

## **Handelsbeziehungen zu den einzelnen Ländern**

ebenso über die einzelnen

## **Interessenkonflikte zwischen Industrie (Handel) und Landwirthschaft**

Weiter findet der Leser reiches Material über die Steuerfragen, über Militarismus, Flotten- und Kolonialpolitik.

Eine ihrer politischen Bedeutung entsprechende Würdigung erfahren endlich auch die

## **Verfassungs- und ähnlichen Fragen**

Wir wollen mit unserm Sozialdemokratischen Reichstags-Handbuch den deutschen Arbeitern ein Werk bieten, das in umfassendster Weise über die parlamentarischen Tagesfragen, wie über die grossen politischen Strömungen in Deutschland unterrichtet und das zugleich durch Darlegung der schreienden Mängel unserer Gesetzgebung dem Drängen nach Umgestaltung und Reform ausgiebig Waffen liefert.

Nicht nur für die Parteigenossen in ihrer politischen Agitation, sondern auch für die

## **gewerkschaftlichen Organisationen**

wird es einen dauernden Werth behalten insofern, als jeweilen nach Schluss der parlamentarischen Legislaturperioden

## **Nachträge zum Sozialdemokratischen Reichstags-Handbuch**

ausgegeben werden sollen, so dass jeder Besitzer des Buches über alle Zeit- und Streitfragen der Reichspolitik stets auf dem Laufenden erhalten bleibt.

Um jedem Arbeiter die Anschaffung zu ermöglichen, lassen wir das

## **Reichstags-Handbuch in 35 Wochenlieferungen à 20 Pfg.**

erscheinen.

Prospekte, Subskriptionslisten und Probehefte stellen wir jedem Genossen zur Verfügung und bemerken noch, dass jede Buchhandlung, speziell jede Parteibuchhandlung, jeder Zeitungsspediteur sowie die Parteikolporteurs in der Lage sind, Bestellungen entgegenzunehmen und die Hefte ohne Preiserhöhung liefern zu können. Wo eine solche Bezeichnung fehlt oder Lieferung verweigert wird, wende man sich direkt an die